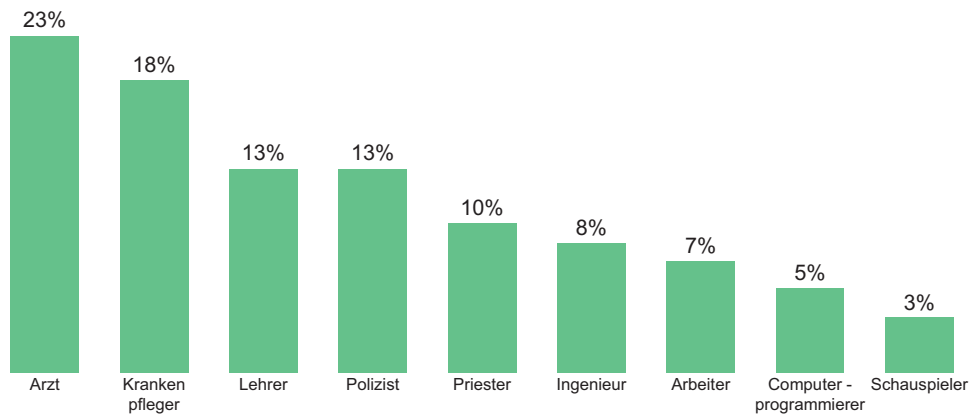


Lektion 9 - Studium und Beruf

1. a. Umfrage: Welche Berufe haltet ihr für wichtig?

Wer ist deiner Meinung nach wichtiger für die Gesellschaft? Ein Arzt oder ein Ingenieur?
Bei einer Umfrage wurden Jugendliche in vier deutschen Städten befragt. Das sind die Ergebnisse:



b. Welcher Beruf ist gemeint? Wie viele Jugendliche haben das gesagt?

a. Bildung wird immer das Wichtigste sein.

.....%

b. Gibt die Religion den Menschen nicht große Hoffnung?

.....%

c. Die Kriminalität nimmt besonders in den Großstädten ständig zu! Wer kann da helfen?

.....%

d. Gesundheit ist das Wichtigste. Dann kommt alles andere!

.....%

e. Ohne Fernsehen ist das Leben doch langweilig!

.....%

f. Ohne EDV läuft nichts mehr!

.....%

g. Man muss nicht studiert haben, um in der Gesellschaft nützlich zu sein.

.....%

h. Das ist ein Beruf, der in vielen Branchen Möglichkeiten bietet.

Ingenieur
..... 8%
.....%

i. Was sollen Alte und Kranke ohne diese Leute machen?

.....%

Lektion 9 - Studium und Beruf

2. Maria-Christine erzählt Andreas, was ihr der Berufsberater gesagt hat. Ergänze die Wörter aus dem Kasten!

Universität	Numerus Clausus	Bewerber
Beruf	Fragebogen	Wartezeit
	Durchschnittsnote	Studium



A.: Warst du heute bei Herrn Funk?

M.-C.: Ja, ich habe ihm den gegeben und wir haben kurz darüber gesprochen. Er meint auch, ich bin für den Schulpsychologin geeignet.

A.: Hat er das bloß von einem Fragebogen festgestellt?

M.-C.: Nicht nur, aber im Fragebogen habe ich angekreuzt, dass ich gern mit Kindern und Jugendlichen arbeiten würde, dass ich schnell mit Leuten ins Gespräch komme und dass ich den anderen geduldig zuhöre.

A.: Ja klar! Alle Frauen hören gern die Probleme der anderen.

M.-C.: Quatsch! Kannst du einmal ernst mit mir über etwas sprechen? Wusstest du, dass das der Psychologie einen hat?

A.: Na und?

M.-C.: Das heißt, dass ich in den nächsten zwei Jahren viel lernen muss, damit ich eine gute im Abi schaffe. Und es gibt auch noch dazu eine

A.: Wie lange?

M.-C.: Es kommt drauf an, wie viele es gibt.

A.: Mensch, Maria-Christine! Gib dir Mühe und wer weiß, vielleicht wirst du in zwei Jahren an einer in Berlin studieren.



3. Wie kannst du höflicher fragen? Verwende Konjunktiv III!

Beispiel: Herr Funk, welchen Beruf empfehlen Sie mir?

Herr Funk, welchen Beruf würden Sie mir empfehlen?

- a. Wer kann mir helfen, Alternativen zu finden?
.....
- b. Gibst du mir einen Rat?
.....
- c. Können Sie mir den Fragebogen geben?
.....
- d. Helfen Sie mir bei meiner Berufswahl?
.....
- e. Könnt ihr den Fragebogen so schnell wie möglich ausfüllen?
.....

4. **Wünsche:** Was wünschen sich Andreas, Maria-Christine und ihre Freunde? Ergänze „wenn“, „doch/ nur“ und das Verb im Konjunktiv III!

Maria-Christine: ich Psychologie an der Freien Universität Berlin
.....! (studieren können)

Andreas: ich in der Musikindustrie! (arbeiten können)

Christos: ich besser Deutsch! (können)

Carsten: ich bessere Noten! (haben)

Monika: ich ein Super-Model wie Claudia Schiffer! (sein)

Lektion 9 - Studium und Beruf

5. Elternsorgen: Was wünschen sich Herr und Frau Alexiou? Bilde Sätze wie im Beispiel!

Beispiel: Andreas lernt nicht so fleißig für die Schule.

Wenn Andreas **nur** fleißiger für die Schule **lernen würde!** oder
Würde Andreas **doch** fleißiger für die Schule **lernen!**

a. Maria-Christine geht abends oft mit Christian aus.

Frau Alexiou: Wenn

b. Andreas kommt spät nach Hause zurück.

Herr Alexiou: Würde

c. Andreas weiß noch nicht, welches Studium ihn wirklich interessiert.

Herr Alexiou:

d. Maria-Christine will nicht Medizin studieren.

Frau Alexiou:

6. Maria-Christine spricht mit ihrem Freund Christian über ihre Pläne. Bilde Sätze wie im Beispiel!

Beispiel: du/ mehr / lernen, eine bessere Durchschnittsnote / im Abitur / bekommen

M.C.: **Wenn** du mehr lernen **würdest**, **dann würdest** du eine bessere
Durchschnittsnote im Abitur **bekommen.** /

Würdest du mehr lernen, **dann würdest** du eine bessere Durchschnittsnote
im Abitur bekommen.

a. ich / die Kinder / nicht lieben, ich / nicht / Schulpsychologie / studieren

M.C.:

b. ich / mit dem Studium / direkt / anfangen können, ich / kein Praktikum / machen.

Ch.:

c. ich / Germanistik / an der FU-Berlin / studieren wollen, ich / 4 Semester / warten / müssen.

M.C.:

d. der Beruf des Architekten / bessere Karrierechancen / haben, ich / meine Berufswahl / ändern.

Ch.:



- 7.** Ein Kollege und guter Freund von Andreas' Vater ist bei den Alexious zum Abendessen eingeladen. Dabei sprechen sie auch über Andreas' Zukunftspläne. Hör das Gespräch und finde die fehlenden Wörter. Schreib sie in die Lücken!



studieren Geld Vorteile drei Jahren Berufsausbildung Studienplatz fleißiger
studiert Zukunft arbeiten Pläne Beruf Nachteile
verdient Student(en) Ausbildungsplatz Musikindustrie

Kollege: Na, Andreas, wie stellst du dir dein Leben nach der Schule vor? Hast du schon
..... für deine

Andreas: Ich weiß auch nicht, ob ich oder eine machen soll.

Kollege: Beides hat natürlich seine und seine Wenn du eine
..... machst, dann bist du in fertig und
..... dein eigenes Geld. Als kannst du aber länger
deine Freiheit genießen.

Herr Alexiou: Als Student kann man ja auch jobben, wenn man ein bisschen braucht.

Andreas: und, das ist aber ganz schön hart. Andererseits
findet man ja auch nicht immer leicht einen Das weiß ich von einer
Freundin. Sie musste lange nach ihrem Platz als Maskenbildnerin suchen.

Kollege: Ja, aber in einigen Fächern bekommt man auch nur einen , wenn man
eine sehr gute Durchschnittsnote hat.

Andreas: Ach, das wusste ich gar nicht.

Herr Alexiou: Ich sage ja immer, du sollst für die Schule lernen.

Kollege: Als ich habe, war das noch einfacher. Da gab es noch nicht so viele
.....

Andreas: Alles ganz schön problematisch. Vielleicht gehe ich doch noch in die

Herr Alexiou: Kommt gar nicht in Frage! Du wirst einen anständigen ergreifen!

Lektion 9 - Studium und Beruf

- 8. Meine Zukunft:** meine Berufspläne, meine Studienwünsche und meine Fragen. Schreibe über deine Zukunft! Nimm drei Zettel und schreibe eine Frage, einen Wunsch und eine irrealer Bedingung auf, die deine Zukunft betreffen. Du kannst auch mehrere Zettel schreiben. Macht dann aus allen Zetteln ein großes Poster für die Klasse!

Werde ich einen Beruf finden, der mir Spaß macht?

Wenn ich doch in Deutschland studieren könnte!

Wenn ich gut in Mathe wäre, würde ich Informatik studieren!



- 9.** Einige von Andreas ehemaligen Mitschülern aus der 9. Klasse haben den Hauptschulabschluss gemacht und sind jetzt **Azubis (Auszubildende)**. Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Hat es Vorteile oder Nachteile, mit 15 zu arbeiten? Lies, was die Jugendlichen sagen! Dann kannst du die Tabelle auf Seite 111 ausfüllen!

Alexander:

In der Schule war es langweilig. Ich konnte noch nie lange still sitzen. Als Installateur bin ich jetzt immer unterwegs, jeden Tag woanders. Außerdem verdiene ich viel Geld und werde in der Zukunft nie arbeitslos sein, denn gute Installateure wird man immer brauchen. Es gefällt mir, dass ich jetzt etwas Praktisches machen kann und nicht immer stundenlang an die Tafel starren muss.

Moritz:

Seit kurzem arbeite ich als Kellner in einem Restaurant. Ich weiß zwar, dass ich keine guten Karrierechancen habe, aber die Tatsache, dass ich jetzt mein eigenes Geld verdiene, gibt mir das Gefühl, dass ich erwachsen bin.

Daniela:

Ich arbeite als Sekretärin in einer großen Firma. Na ja, am Anfang war das ganz schön hart. Als Schülerin habe ich mir schnell die Jeans angezogen, schnell zum Bus, rein ins Klassenzimmer. Im Büro muss ich aber auf meine Kleidung achten. Deshalb stelle ich den Wecker eine halbe Stunde früher, so kann ich mich in Ruhe fertig machen. Da ich für den Chef der Firma arbeite, habe ich eine große Verantwortung.



Mareike:

Ich arbeite in einem Blumengeschäft. Am Anfang ist mir der lange Arbeitstag sehr schwer gefallen. Ich war noch auf den Rhythmus der Schule eingestellt. Inzwischen ist alles Routine. Zur Zeit helfe ich dem Floristen, aber später möchte ich mein eigenes Blumengeschäft haben.

	Vorteile (+)	Nachteile (-)
Installateur:		
Kellner:		
Sekretärin:		
Floristin:		

Was meinst du dazu? Siehst du noch andere Vor- oder Nachteile?

10. Ordne zu!

sich spezialisieren sich beschäftigen arbeiten sich informieren sprechen
 sich interessieren sich kümmern sich freuen sorgen berichten

für + A.	mit + D.	über + A.
auf + A.	um + A.	



13. Maria Christine hat im Internet eine Seite einer griechischen Schule gefunden. Lies die Texte!



Blank Page - Windows Internet Explorer

about:blank

File Edit View Favorites Tools Help

Blank Page

Συμμετείχα σε μια εκδήλωση του σχολείου μου με θέμα την «επιλογή επαγγέλματος». Ενημερώθηκα για το επάγγελμα που μ' ενδιαφέρει. Συγκεκριμένα, ήθελα να πάρω πληροφορίες για τις απαιτούμενες σπουδές, για το περιβάλλον εργασίας και τις δυνατότητες επαγγελματικής αποκατάστασης. Προσωπικά μ' ενδιαφέρει το επάγγελμα του γιατρού. Έμαθα ότι χρειάζομαι πολύ καλό μέσο όρο για τις σπουδές της Ιατρικής. Οι σπουδές διαρκούν εφτά χρόνια. Παρακολούθησα ομιλίες γιατρών οι οποίοι ανέφεραν και τα μειονεκτήματα του επαγγέλματος. Παρόλ' αυτά ο στόχος μου δεν αλλάζει.
Γιάννης Πετρόπουλος

Εδώ και χρόνια γράφω άρθρα στη σχολική εφημερίδα. Τα άρθρα μου έχουν συνήθως ως θέμα τη μουσική και το θέατρο. Το όνειρό μου ήταν πάντα να γίνω δημοσιογράφος. Στην εκδήλωση του σχολείου μου με θέμα την «επιλογή επαγγέλματος» παρακολούθησα ομιλίες γνωστών δημοσιογράφων. Πληροφορήθηκα για τις σπουδές που θα έπρεπε να κάνω, καθώς και για τα πλεονεκτήματα και τα μειονεκτήματα του επαγγέλματος. Η εκδήλωση αυτή με οδήγησε ν' αλλάξω γνώμη. Δε θ' ακολουθήσω το επάγγελμα της δημοσιογραφίας, γιατί το ωράριο εργασίας των δημοσιογράφων είναι πολύ σκληρό και τα θέματα με τα οποία θα πρέπει να ασχοληθώ τουλάχιστον στην αρχή της καριέρας μου τα βρίσκω ανιαρά. Παρακολουθώντας και τις ομιλίες κάποιων καλλιτεχνών, αποφάσισα πως μ' ενδιαφέρει περισσότερο το επάγγελμα του σεναριογράφου γιατί συνδυάζει την τέχνη με το γράψιμο.
Εύη Φιλίππου

Έλαβα μέρος στην εκδήλωση του σχολείου με θέμα την «επιλογή επαγγέλματος», με την ελπίδα να καταλήξω σε κάποιο επάγγελμα. Μ' ενδιαφέρει ο τομέας της πληροφορικής και των οικονομικών, γιατί είμαι πολύ καλός στα μαθηματικά και ασχολούμαι συνέχεια με τους υπολογιστές. Παρακολουθώντας σχετικές ομιλίες έμαθα για τις δυνατότητες επαγγελματικής αποκατάστασης. Σίγουρα χρειάζομαι έναν καλό μέσο όρο για να περάσω στο Πανεπιστήμιο, γι' αυτό το λόγο πρέπει τα επόμενα χρόνια να μελετώ συστηματικά.
Τάσος Κασσιμάτης

Ergänze den Dialog!

M.C.: Christian, schau mal! Ich habe eine tolle Seite im Internet gefunden. Eine Schule in Athen hat eine Tagung zum Thema „Berufswahl“ organisiert. Einige Schüler berichten über ihre Eindrücke und über ihre Berufspläne.

Christian: Was für Berufspläne haben sie?

M.C.:

Christian: Worüber haben sie sich auf der Tagung informiert?

M.C.:

Christian: Haben alle drei nach der Tagung eine Berufswahl getroffen?

M.C.:

Lektion 9 - Studium und Beruf



14. Lies den Lebenslauf von Christian! Worüber schreibt man in einem Lebenslauf? Was könnte man noch schreiben?

Lebenslauf

Angaben zur Person:

Name: Christian Lauren
Adresse: Haarweg 8
Düsseldorf 40311
Telefon: 0211-8022573
E-Mail: chr.lauren@web.de
Staatsangehörigkeit: französisch-deutsch
Geburtsdatum: 10. August 1991



Schul- und Berufsausbildung: 1997-2001
Grundschule der
Deutschen Schule Paris

2001- 2009
Leibniz- Gymnasium in Düsseldorf

Persönliche Fähigkeiten
und Kompetenzen:

- Mitarbeit in der Informatik-AG
- Leichtathletik
- Klavier

Muttersprache: Französisch / Deutsch
Sonstige Sprachen: Englisch (9 Jahre)
Anhänge:

- Zeugnis Klasse 12
- Noten des Abiturs



15. Schreib deinen eigenen Lebenslauf!

Lebenslauf

Angaben zur Person:

Name

Adresse:

.....

Telefon:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum:

Schul- und Berufsausbildung:

.....

.....

.....

.....

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen: ●

●

●

Muttersprache:

Sonstige Sprachen:

Anhänge:

16. STELLENMARKT

Wer bewirbt sich um welche Stelle? Lies die Anzeigen!

Ordne die Anzeigen den Situationen zu! Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden. Drei Anzeigen passen nicht.



1. Deine Tante wohnt in München. Sie hat Erfahrung mit sprachbehinderten Kindern.
2. Karin ist mit der Schule fertig, weiß aber noch nicht, was sie jetzt machen möchte. Deshalb will sie erst mal im Ausland Ferien machen und dort jobben.
3. Ein Informatikstudent möchte nebenbei ein bisschen Geld verdienen. Er kann aber nur zu Hause arbeiten.
4. Deine beste Freundin hat in den Ferien immer in der Praxis ihres Vaters gearbeitet. Jetzt will sie aber unabhängig sein.
5. Dein Bruder hat Betriebswirtschaft studiert. Er ist sehr kontaktfreudig.
6. Ich habe vor kurzem mein Baby bekommen, deswegen suche ich nach einem Bürojob mit einer flexiblen Arbeitszeit.

1	2	3	4	5	6

Lektion 9 - Studium und Beruf

A. Biete sehr gut bezahlte Bürotätigkeit bei freier Zeiteinteilung, auch nebenberuflich. Herr Neurer
☎089/72633290

C. Intelligente eigenkompetente Auszubildende (Azubi) zur Arzthelferin mit besten Umgangsformen ab sofort von orthopädischer neurologischer Praxismgemeinschaft am Ostbahnhof gesucht.
☎089/4585200

E. Au-Pair-Mädchen gesucht
Von dt.-griechischen Fremdenführerpaar auf RHODOS/GR von April - Oktober 2004, Zuschr. 25425685

B. Lukrativer Nebenjob für zu Hause!
www.homework21.com/roberklotz Aushilfekräfte f. Programmierstätigkeit gesucht, bevorz. Studenten
089/ 6517280

D. Lehrstellen für 2004 frei, ab 18 J.
www.trust.de ☎089/55079800

F. Wir sind ein Marketing-Dienstleistungsunternehmen in München und suchen zum nächstmöglichen Termin:
Kontakter (m/w)
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft / Kommunikationswissenschaften und haben Interesse an moderner EDV-Technologie. Sie sind stresserprobt und der Kontakt mit den Kunden macht Ihnen Spaß. Kenntnisse in den gängigen MS-Office Produkten setzen wir voraus.

GRUNWALD GmbH & Co. KG
Kommunikation und Marketing-
Dienstleistungen
Neubuchstraße 4
85774 Unterföhring
jobs@agenturgrunwald.de



**G. Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt
Gehörgeschädigter e.V.** sucht ab

01. April 2004 für seine
Heilpädagogische Tagesstätte für
Hör- und Sprachgeschädigte im Schulzentrum
Johanneskirchen eine/n engagierte/n
Erzieherin oder **Erzieher** (35 Stunden/Woche)
für die heilpädagogische Gruppenarbeit mit 9 hör- und
sprachbehinderten Mädchen und Buben im Alter von
fünf bis neun Jahren.

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Heilpädagogische Tagesstätte, Frau Minus,
Musenbergstraße 32,
81929 München richten.

I. Wir sind ein junges, wachsendes

Unternehmen der Laserbranche mit derzeit 60
Mitarbeitern. Für unsere gewachsenen logistischen
Ansprüche suchen wir eine ordnende Hand:

Techniker / Ingenieur (m/w) als **Disponenten**

Sie haben ... eine technische Ausbildung im Bereich
Laser/Optik/Elektronik und fühlen sich als
Organisationstalent. Sie sorgen für das benötigte
Material und stellen dabei den richtigen Zeitpunkt und
die gewünschte Qualität sicher.

Sie suchen eine interessante, organisatorische
Aufgabe mit technischem Inhalt, die Sie selbstständig
aufbauen und gestalten können.

Wir bieten... eigenverantwortliches Arbeiten in einem
kreativen Umfeld mit einer Vergütung., die Sie am
Unternehmenserfolg teilhaben lässt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen unter Nennung Ihrer
Gehaltsvorstellung an:

TOPTICA PHOTONICS AG Frauenhofstr. 14 82152
München
Tel. 089/899969 Fax: 089/ 8969-35 www.toptica.com

H. Ihre Chance gibt?s bei Minus!

Unser dynamisches Unternehmen braucht motivierte,
flexible Mitarbeiter, die sich engagiert für uns einsetzen.
Zur Unterstützung unseres zentralen Personal- und
Rechtsbereiches suchen wir daher zum nächstmöglichen
Eintrittstermin für die Abteilung Wirtschaftsrecht eine/n
jüngere/n und engagierte/n

Sekretär/in

Sie erledigen die in-und externe Korrespondenz und
koordinieren die unterschiedlichen Termine. Nach
erfolgreichem Abschluss einer entsprechenden
Ausbildung haben Sie erste Berufserfahrung sammeln
können. Ihre schreibtechnischen Fähigkeiten und
Textverarbeitungskenntnisse haben Sie bereits
erfolgreich unter Beweis gestellt; Sie sind sicher in der
Formulierung, Rechtschreibung und Zeichensetzung
und haben Freude am Umgang mit Menschen. Gute
Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen.

Lektion 9 - Studium und Beruf

Grammatik

1. Έμαθα να χρησιμοποιώ Κοινηκτιν II.

.....

2. Έμαθα ρήματα που συντάσσονται με εμπρόθετο αντικείμενο.

.....

Wortschatz

1. Έμαθα λεξιλόγιο σχετικό με το θέμα «σπουδές».

.....

2. Έμαθα λεξιλόγιο σχετικό με το θέμα «επάγγελμα».

.....

Strategien

1. Έμαθα τη σημασία που έχει η διατύπωση σε επίσημες επιστολές.

.....

Kommunikation

1. Έμαθα να διατυπώνω με ευγενικό τρόπο μια ερώτηση.

.....

2. Έμαθα να εκφράζω μια επιθυμία που δεν μπορεί να πραγματοποιηθεί.

.....



3. Έμαθα πώς να συμπληρώνω ένα βιογραφικό σημείωμα και πώς είναι διατυπωμένη μια αίτηση για εργασία.

.....

Landeskunde

1. Έμαθα πληροφορίες σχετικές με τις σπουδές και τα επαγγέλματα στη Γερμανία.

.....

 Ξέρω καλά	 πρέπει να Ξαναδώ	K.B. Seite
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wortschatz

Seite 130

der Traumberuf, -e	.....
der Polizist, -en	.....
der Pilot, -en	.....
der Kfz-Mechaniker, -	.....
der Bankkaufmann	.....
die Bankkaufleute	.....
der Lkw-Fahrer, -	.....
der Astronaut, -en	.....
die Krankenschwester, -n	.....
die Polizistin, -nen	.....
die Tierpflegerin, -nen	.....
das Model, -e	.....
die Friseurin, -nen	.....
die Stewardess, -en	.....
eindeutig	.....

Seite 131

der Berufsberater, -	.....
das Arbeitsumfeld, -er	.....
beruflich	.....
der Behinderte, -n	.....
die Werbung, -en	.....
das Altenheim, -e	.....
das Atelier, -s	.....
die Praxis, -en	.....
die Versicherung, -en	.....

Seite 132

betreuen	.....
erziehen (erzog/hat erzogen)	.....
die Eigenschaft, -en	.....
musikalisch	.....
das Gedächtnis, -se	.....
geduldig	.....
die Journalistin, -en	.....
die Bankkauffrau, -en	.....
die Musikerin, -nen	.....
die Schulpsychologin, -nen	.....
der Informatiker, -	.....
die Informatikerin, -nen	.....
der Numerus Clausus	.....

der Studienplatz, ð e	.....
die Durchschnittsnote, -n	.....
das Studienfach, ð er	.....
das Abitur (nur Sg.)	.....
die Wartezeit, -en	.....
der Bewerber, / -	.....

Seite 133

sprechen mit + Dat. / über + Akk.	.....
(spricht / sprach / hat gesprochen)	.....
vorschlagen	.....
(schlägt vor/ schlug vor/ hat vorgeschlagen)	.....
das Studium, -en	.....
die Psychologie	.....
die Universität, - en	.....
die Nachfrage, -n	.....
abhängen von + Dat.	.....
(hing ab / hat abgehangen)	.....
sich bewerben	.....
(bewirbt sich / bewarb sich / hat sich beworben)	.....
die Anforderung, -en	.....
der Studiengang, ð e	.....
beliebt	.....
eine Bedingung erfüllen	.....
die Karrierechance, -n	.....

Seite 134

mündlich	.....
das Praktikum, -a	.....
bevorzugen	.....
der Beitrag, ð e	.....
die Studienwahl, -en	.....
die Einzige, -n	.....
die Begabung, -en	.....
die Medienwissenschaft, -en	.....
der Bereich, -e	.....
das Medium, die Medien	.....
die Alternative, -n	.....

Seite 135

die Architektur	.....
der Architekt, -en	.....

Lektion 9 - Studium und Beruf

Seite 137

sich beschäftigen mit + Dat.
sich informieren über + Akk.
 auf dem Laufenden sein
sich interessieren für + Akk.
sich freuen über + Akk.
der Modedesigner, -
die Modedesignerin, -nen
 entwerfen
 entwickeln
sich orientieren an + Dat.
 die Erwartung, -en
das Bedürfnis, -se
der Betrieb, -e
tätig sein in + D
der Abschluss, ð e
 berufsqualifizierend
voraussetzen
 die Hochschule, -n
die Fachhochschule, -n
 die Kunsthochschule
anstrengend
hektisch
in Kontakt kommen mit + Dat.
 die Spezialisierungsmöglichkeit, -en
die Medizin
die Wirtschaft
 die Branche, -n
sich kümmern um + Akk.
sorgen für + Akk.
 das Netzwerk, -e
der Arbeitsmarkt, ð e
der Bedarf, -e
der Fotograf, -en
die Fotografin, -nen
 festhalten
 (hält fest/ hielt fest/hat festgehalten)
 der Eindruck, ð e
 individuell
sich spezialisieren auf + Akk.
 der Ausbildungsberuf, -e
anerkannt
erfolgreich

das Talent, -e
die Arbeitszeit, -en
der Arbeitsplatz, ð e
 abwechslungsreich

Seite 138

der Auslandskorrespondent, -en
die Auslandskorrespondentin, -nen
berichten über + Akk.
 die Tatsache, -n
 journalistisch
die Voraussetzung, -en
 das Ereignis, -se
Erfahrung sammeln
der Vorteil, -e
der Nachteil, -e

Seite 140

die Bewerbung, -en
etwas läuft gut
abschließen
 (schloss ab / hat abgeschlossen)
die Ausbildung, -en
 zur Verfügung stehen
die Qualifikation, -en
 nutzen
 die EDV-Abteilung, -en
die Stelle, -n
der Praktikant, -en
die Möglichkeit bieten
 (bot / hat geboten)
 verfügen über + Akk.
 die Anlage, -n
der Lebenslauf, ð e
 beifügen

Seite 143

die Doktorarbeit, -en